Bericht im Werkausschuss am 16. April 2026

Marlene Klemm,
Leitung Pflegepraxiszentrum Nürnberg

PPZ.
PFLEGEPRAXISZENTRUM
NÜRNBERG



BMFTR startet „Cluster Zukunft der Pflege“ am 01.01.2018





Gefördert durch:

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Das PPZ-Nürnberg in der neuen Förderphase (2024-2029)

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Rückblick: Erste Förderphase (01/2018–05/2024)

PPZ. PFLEGEPRAXISZENTRUM NÜRNBERG

Fokus: Erprobung von Pflegetechnologien

- Test innovativer Technologien in **Kliniken** und **stationärer Langzeitpflege**
- Aufbau von **Pilotprojekten** und realen Testumgebungen
- Untersuchung von **Nutzen, Akzeptanz und Einsatzbedingungen** digitaler Lösungen
- Sammlung praxisnaher Erkenntnisse für zukünftige Implementierungen



© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Ausblick: Zweite Förderphase (06/2024 – 05/2029)

Fokus: Forschung, Erprobung & Verbreitung



- Stärkere Ausrichtung auf **Implementierung und Skalierung** erfolgreicher Technologien
- Transfer in **weitere Versorgungsfelder**: ambulant, häuslich, sektorenübergreifend

=> Einbindung zusätzlicher **Praxispartner** im ambulanten und häuslichen Setting

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Rolle des Clusters als Transfer- & Innovationshub

Mission: Digitalisierung der Pflege vorantreiben

- Aufbereitung und Vermittlung von Erkenntnissen zu **Technik & Digitalisierung**
- **Wissenstransfer** für Fachöffentlichkeit, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Förderung des **Austauschs zwischen Akteuren** und Aufbau neuer Netzwerke
- Abbau von **Implementierungsbarrieren** durch Beratung, Vernetzung und Praxisnähe

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Konferenz Zukunft der Pflege



Konferenz Zukunft der Pflege vom 3.– 4. März 2026, TH Nürnberg

- Rund **250 Teilnehmende** aus Pflegepraxis, Wissenschaft, Politik und Industrie
- Zentrale Plattform für **Wissenstransfer**, Austausch und Vernetzung
- Über **90 Abstract-Einreichungen** und **11 Aussteller**
- Internationale Beteiligung und hohe Relevanz für Forschung & Versorgungspraxis



© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Konferenz Zukunft der Pflege
Motto: „Digitale Transformation – smart, sicher, souverän“

Themenschwerpunkte



- Telepflege, KI, Robotik, Sturzprävention
- Finanzierung digitaler Innovationen
- Ethische Fragestellungen der Digitalisierung
- Wissenstransfer & Implementierung digitaler Lösungen
- Kompetenzentwicklung & Qualifikationen für die Zukunftspflege

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Impressionen Konferenz Zukunft der Pflege









Fernsehbeitrag:
https://www.ardmediathek.de/video/frankenschau-aktuell/zukunft-der-pflege-konferenz-in-nuernberg/br/Y3JpZDovL2JyLmRlL2Jyb2FkY2FzdC9GMjAyNVdPMDE1Nzg5QTAvc2VjdGlvbi8xMWM1OTA5MC00MGUyLTQyZGMtYjg4ZC01ZjViZDgxMmM2Zjk

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Angebote für die Region im Experimentierraum des PPZs

Experimentierraum

Ein einzigartiger Ort für Pflegeinnovation

- Verbindet moderne Technologien, innovative Pflegekonzepte und praktische Anwendung
- Zeigt, wie Pflege der Zukunft aussehen kann
- Ermöglicht das Ausprobieren neuer Technologien in realitätsnahen Szenarien
- Dient als Lern- und Erlebnisraum für unterschiedliche Zielgruppen



© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Experimentierraum: Angebote für Auszubildende & Besuchsgruppen

Für Auszubildende der Pflege

- Niedrigschwelliger Zugang zu aktuellen Entwicklungen der Pflege
- Demonstration & Erprobung von Assistenzsystemen, Robotik, Sensorik
- Förderung eines reflektierten Technologieverständnisses
- Interaktive Stationen zum Ausprobieren



© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Experimentierraum: Angebote für Auszubildende & Besuchsgruppen

Für Besuchsgruppen & Führungskräfte

- Fachführungen zu technologischen Trends und Einsatzmöglichkeiten
- Workshops zur praktischen Erprobung digitaler Systeme
- Austausch mit Expertinnen und Experten des PPZ
- Einblicke in Forschungs- und Evaluationsprojekte
- Best-Practice-Impulse für die eigene Einrichtung



© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Experimentierraum: Wirkung, Bedeutung & Ausblick

Wirkung des Experimentierraums:

- Bereits **rund 800 Besucher:innen** seit Eröffnung
- Hohe Nachfrage über die Region hinaus
- Abbau von Berührungsängsten, Stärkung technologischer Kompetenzen
- Vernetzt Forschung, Praxis, Bildung und Industrie

Bedeutung für die Region

- Stärkt Nürnbergs Position als Vorreiterin technologischer Pflege
- Unterstützt die Fachkräftesicherung durch Begeisterung für moderne Pflege
- Macht neue Kompetenzprofile sichtbar und erlebbar

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Praxisbeispiele: Sturzerkennung und digitales Assistenzsystem zur Strukturierung von Tagesplänen

Praxisbeispiel 2: Sensorgestütztes Sturzerkennungssystem

- Rund zwei Drittel der Bewohner:innen in Pflegeeinrichtungen haben ein erhöhtes Sturzrisiko
- Stürze zählen zu den häufigsten Ursachen unfallbedingter Krankenhausaufenthalte älterer Menschen
- Folgen von Stürzen umfassen:
  - Verletzungen (z. B. Frakturen), Mobilitätsverlust und langfristige Einschränkungen
  - Sturzangst, die zu Unsicherheit und Vermeidungsverhalten führt
  - Sozialer Rückzug und verringerte Teilhabe am Alltag
- Sturzprävention ist daher ein zentrales Handlungsfeld für Pflegeeinrichtungen

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Praxisbeispiel 2: Sensorgestütztes Sturzerkennungssystem

Night Nurse nutzt einen optischen Sensor mit 360 Rundumsicht und KI zur automatischen Erkennung von kritischen Situationen wie z.B.

- „Sturz“,
- „an der Bettkante sitzend“
- „außer Sichtweite“

In diesen Situationen wird automatisch eine Benachrichtigung an das Pflegepersonal gesendet, dabei wird das Bild abstrahiert, so dass keine Identifizierung von Personen möglich ist. Die Bilder werden lokal im Sensor ausgewertet ohne Speicherung in einer Cloud oder in der Kamera selbst.

➢ Erprobung seit Mai 2024 im NürnbergStift

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Praxisbeispiel 2: Sensorgestütztes Sturzerkennungssystem



© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Praxisbeispiel 2: Die etwas andere Wearable - Zeitkompass



- ✔ Die ältere Person nutzt das System
- ✔ Angehörige konfigurieren es
- ✔ Erfordert Abstimmung zwischen Nutzer:in und Angehörigen
- ✔ Benötigt Technikverständnis und Einführung

Aber:

- ✘ Es entstehen keine neuen Alarmketten
- ✘ Es gibt keine Reaktionspflicht
- ✘ Es verändert keine formalen Organisationsprozesse

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Selbständigkeit im Alltag

Ziel: Autonomie, Orientierung und Struktur im Alltag stärken

Wirkung in der Versorgung

- Unterstützung bei Tagesstruktur und Routinen
- Erinnerung an Termine oder Medikation
- Förderung eigenständiger Handlungen
- Einbindung von Angehörigen möglich/notwendig

Weitere Aspekte:

- Wirken primär auf individueller Ebene
- Erfordern technische Einweisung und Kompetenzaufbau
- Unterstützen bestehende Rollen, definieren sie jedoch nicht neu
- Organisatorischer Aufwand abhängig vom System
- Akzeptanz & Technikkompetenz entscheidend

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

BestPractice



© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026

Kontakt

Pflegepraxiszentrum Nürnberg

c/o NürnbergStift
Regensburger Straße 388
90480 Nürnberg

Tel. 0911/21531-8600
Fax: 0911/21531-9860

E-Mail: info@ppz-nuernberg.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

© Pflegepraxiszentrum Nürnberg 2026